



- ① Thermen des Titus und des Trajan – öffentliche Bäder zur Reinigung und Erholung; ② Kolosseum – hier kämpften Sklaven als Gladiatoren; ③ Aquädukt – Wasserleitung; ④ Kaiserpaläste auf dem Palatin – Regierungssitz der Kaiser; ⑤ Circus Maximus – Rennbahn mit Platz für 250 000 Zuschauer; ⑥ Forum Romanum – Fest- und Marktplatz, Tempelbezirk; ⑦ Jupiter-Tempel – Jupiter, höchster Gott der Römer; ⑧ Tiber – Fluss durch Rom, Verbindung zum Mittelmeer, wichtiger Verkehrsweg

**M1** Modell der Stadt Rom zur Zeit des Kaisers Augustus

## Alltagsleben im antiken Rom

**174/175**  
Entwicklung der  
Stadt Rom

**Gladiatoren**  
Sklaven, die als  
Schwertkämpfer  
Mann gegen  
Mann oder  
gegen wilde  
Tiere auf Leben  
und Tod kämpfen  
mussten

Anders als Çatahöyük oder Tell Brak, die verlassen wurden, ist Rom auch heute noch als Hauptstadt Italiens eine Stadt von weltweiter Bedeutung. Rom entstand vor ca. 3000 Jahren aus mehreren Dörfern am Tiber. Um Christi Geburt lebten und arbeiteten hier ungefähr eine Million Menschen. Rom war der Mittelpunkt des Römischen Reiches. Hier gab es viele Tempel, Paläste, Theater und Einkaufsstraßen. Das Forum Romanum war das wirtschaftliche und politische Zentrum der Stadt. Hier standen wichtige Tempel und Regierungsgebäude sowie große Geschäfte.

Rennbahnen, Arenen und Thermen dienten der Unterhaltung des Volkes. Im Circus Maximus fanden Wagen- und Pferderennen und andere Wettkämpfe statt.

Das Kolosseum fasste 50 000 Personen. Hier kämpften Gladiatoren zur Unterhaltung des Volkes. Die Arena konnte sogar geflutet werden, um Seeschlachten darzustellen. Auch konnte ein großes Sonnensegel aufgespannt werden, damit die Zuschauer im Schatten saßen. Die Anlage war zudem so gebaut, dass in nur fünf Minuten alle Zuschauer das Gebäude verlassen konnten.